

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

MEDION AG: Reorganisationsaufwand in 2005 von € 20,5 Mio.

EBIT 2005 in Höhe von € 22 Mio.

Dividendenvorschlag: € 0,19 je Aktie

2006: Umsatz: € 2,0 Mrd. bei 1-1,5 Prozent EBIT Marge

MEDION hat im Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz in Höhe von 2,526 Milliarden Euro erzielt (2004: € 2,624 Mrd.). Dabei konnten die Umsatzsteigerungen in den letzten drei Quartalen 2005 den Rückgang aus dem ersten Quartal 2005 nicht vollständig kompensieren. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) bereinigt um die Sondereinflüsse durch Reorganisationsmaßnahmen erreichte 42,5 Millionen Euro. Das EBIT nach Reorganisationsaufwand beträgt 22,02 Millionen Euro. Bei einem auf Vorjahresniveau liegenden Finanzergebnis in Höhe von -4,1 Millionen Euro und einer leicht angestiegenen Steuerquote erreichte der Jahresüberschuss 9,2 Millionen Euro (2004: € 48,8 Mio.). Der Aufsichtsrat stimmte auf seiner Sitzung am Montagabend dem Dividendenvorschlag in Höhe von 0,19 Euro pro Aktie zu. Der Free Cash Flow hat sich im Geschäftsjahr 2005 trotz des verminderten Ergebnisses durch aktives Working Capital Management um rund 27 Millionen Euro auf 72,4 Millionen Euro verbessert. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum 31.12.2005 von 52,6 Prozent auf 53,2 Prozent.

Der Ausblick 2006 ist geprägt von den positiven Impulsen, die insbesondere durch die Fußball-Weltmeisterschaft Mitte des Jahres und durch die Einführung des neuen Betriebssystems „Vista“ von Microsoft Ende des Jahres zu erwarten sind, aber auch durch die unverändert verhaltenen Prognosen hinsichtlich der Entwicklung der Konsumausgaben in wichtigen europäischen Kernmärkten und einen anhaltenden Preisverfall im Bereich PC/Multimedia. Gleichwohl rechnet MEDION damit, dass sich die Brutto-Margen aufgrund der positiven Effekte der Bereinigungen des Produktportfolios und verbesserter Kostenpositionen im Jahresverlauf stabilisieren werden.

Insgesamt erwartet MEDION in Folge des bewussten Verzichts auf Geschäft mit geringem Ergebnisbeitrag für 2006 einen Umsatz in Höhe von 2 Milliarden Euro. Vor dem Hintergrund der im Zuge der Straffung des Produkt- und Kundenportfolios verringerten Umsatzbasis und der erst im 2. Halbjahr 2006 wirksam werdenden Entlastung bei den Fixkosten rechnet MEDION in 2006 mit einer EBIT-Marge von 1 - 1,5 Prozent .